

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Neues Leben in alter Halle	Musikalisch Freundschaft gepflegt	So schön war die Hilzinger Kirchweih	Schätzelemarkt lockt nach Tengen	Die »Auszeit« als Chance nutzen	Kunst zur Hilzinger Kirchweih
S. 3	S. 3	S. 5	S. 5	S. 13	S. 36
22. OKTOBER 2014	WOCHE 43	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Gemeinsam geht's besser

»Networking«, »Synergieeffekte« oder »Win-Win-Situation« sind typische Begriffe aus dem Wirtschaftsleben, die wir oft schon nicht mehr hören können. Aber sie bedeuten im Grunde doch für die gesamte Gesellschaft irgendwie das Gleiche: den Austausch von Informationen und Gütern zum Nutzen der Gemeinschaft. Das Zusammenrücken, die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt. Ein Miteinander statt ein Gegeneinander. So gesehen kann man ihnen doch durchaus etwas Positives abgewinnen. Sandra Hackfort hackfort@wochenblatt.net

Tischmesse zum ersten Mal in der neuen Stadthalle

Organisatoren freuen sich über rege Teilnahme aus der gesamten Region

Engen (sam). »Lokal produzieren - lokal einkaufen«. Unter diesem Motto haben sich 82 Firmen und Institutionen zur neunten Tischmesse in Engen angemeldet. Damit ist die neue Stadthalle am 15. November voll belegt. Von 10 bis 17 Uhr ist die Messe für Besucher geöffnet - der Eintritt ist frei. Ziel der alle zwei Jahre stattfindenden Tischmesse ist es, den regionalen Gedankenaustausch und somit die einheimische Wirtschaft zu stärken. Damit ist sie ein wichtiger Aspekt der regionalen Wirtschaftsförderung und für die Bevölkerung ein attraktives Schaufenster voller interessanter Produkte und Dienstleistungen. Bürgermeister Johannes Moser ist begeistert von der guten Resonanz aus der Wirtschaft: »Die große Bandbreite an Firmen und die Vielfalt der vertretenen Branchen zeichnet die Tischmesse in Engen aus.« Ihn freut besonders, dass neben vielen bekannten Firmen, die quasi schon Stammgäste seien, auch viele neue Aussteller dabei



Zum ersten Mal findet die Tischmesse in der neuen Stadthalle statt. Sie wird alle zwei Jahre von der Stadt Engen und der Regionalen Wirtschaftsförderung Hegau e.V. veranstaltet. swb-Bild: Archiv

sind: »Das Konzept kommt gut an.« In seiner Eigenschaft als Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsförderung Hegau ist Moser ebenfalls stolz auf das Erreichte: »Die Tischmesse ist eine wichtige Informations- und Kontaktbörse. Das sichert und schafft Arbeitsplätze in Engen und der Region. Für die Wirtschaftsförderung ist es wichtig, einen Beitrag zur Unterstützung dieser Ziele zu leisten.« Auch Peter Freisleben, Wirtschaftsförderer der Stadt,

ist froh über das Interesse: »Im Vorfeld gehört einiges an Arbeit dazu und es ist schön, dass so viel Positives zurückkommt!« Für ihn hat die Tischmesse zwei wesentliche Gesichtspunkte: sie ist Kommunikationsplattform und dient der Beziehungspflege. Für die Bevölkerung bietet sie Infos über potenzielle Arbeitgeber. Sowohl etablierte Unternehmen, als auch Existenzgründer zeigen das große Panorama ihrer Leistungsfähigkeit. Alle Aus-

steller verfügen über die gleiche, auf das Wesentliche reduzierte Ausstattung: einen Tisch, Stühle und Strom sowie WLAN. Das macht die Teilnahme unkompliziert und kostengünstig. Darin liegt laut Freisleben auch ein Erfolgsgeheimnis der Tischmesse: »Die Firmen haben wenig Aufwand mit dem Aufbau und der Standgestaltung. Auch die niedrige Teilnahmegebühr senkt die Hemmschwelle.« Aussteller und Besucher können in einem un-

gezwungenen Rahmen miteinander ins Gespräch kommen. 47 Teilnehmer kommen aus Engen und den Ortsteilen, 35 aus dem restlichen Hegau beziehungsweise Bodenseegebiet. Um 11 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch Johannes Moser. Nach dem großen Andrang beim letzten Mal verwöhnen Beate Holzer und ihr Team die Besucher und Aussteller wieder mit einer mobilen Massage. »Ohne Stress geht's leichter!« ist der Titel der Impulsvorträge mit Ute Moßbrucker vom INFIT NLP Institut aus Radolfzell. Dipl.-Ing. Edgar Richter aus Konstanz steht für Patentinformation und Technologieberatung zur Verfügung. Beim Gewinnspiel haben die Besucher die Möglichkeit, den schönsten Tisch zu prämiieren. Unter allen abgegebenen Stimmen werden Sterntaler im Wert von 100 Euro verlost. Vor der Stadthalle findet eine Autoschau mit den Engener Autohäusern Gulde, Honold und Moser statt. Im Messebistro bewirten die Faustballer des TV Engen.

Teurer Kraftakt

Sanierung der Stadtstraße in Aach

Aach (mu). Einen Kraftakt hat die Stadt Aach mit der Sanierung der Stadtstraße zu bewältigen. Der Bereich von der Einfahrt B 31 bis hin zur Altstadt an der Schule muss grundlegend erneuert werden. »Da geht's um Millionen-Beträge«, so Bürgermeister Severin Graf. Nach Vorstellung der Planungen durch das Büro Breinlinger aus Tuttlingen entschied sich das Gremium, die Maßnahme grundsätzlich anzugehen und

die entsprechenden Zuschüsse über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und den Ausgleichsstock zu beantragen, damit im nächsten Jahr mit den Arbeiten begonnen werden kann. Entlang der Stadtstraße soll endlich ein Gehweg verwirklicht werden. Beim Knotenpunkt an der Schule favorisiert der Rat die Variante 2, einen sogenannten »Shared Space«, einen verkehrsberuhigten Platz, auf dem alle Verkehrsteilnehmer

gleichberechtigt sind. Alternativ stand ein Kreisverkehr zur Debatte. Bei der Platzgestaltung soll die Zufahrt zum Alten Schulhaus unter Berücksichtigung der späteren Nutzung des Gebäudes gewährleistet werden. Die Baukosten für die Sanierung liegen bei etwa 1,4 Millionen Euro, allerdings ohne Kanal- und Leitungsarbeiten. Die Zuschüsse belaufen sich auf maximal 50 Prozent der förderfähigen Kosten.

Klares Signal für die Bürger

Aach (mu). Mit einer 7:4-Mehrheit entschied sich der Aacher Gemeinderat am Montagabend für die Dachsanierung des Alten Schulhauses für rund 200.000 Euro. »Dies soll ein klares Signal an die Bürger sein, dass die Stadt das Gebäude behalten möchte«, erklärte Bürgermeister Graf. Gleichzeitig soll ein Nutzungskonzept mit den örtlichen Vereinen entwickelt werden. Für die Sanie-

rung in 2015 wird mit einem Zuschuss von 70.000 Euro gerechnet. Allerdings wurde Kritik laut, dass die Maßnahme ohne konkrete Nutzung auf den Weg gebracht werde. »Da kommt sicher noch weiterer Sanierungsbedarf hinzu«, gab Simone Hornstein zu bedenken. Zu berücksichtigen sei auch das Gesamtkonzept des Landessanierungsprogrammes mit einbezogen werden.

Die Bagger rücken an

Aach (swb). Am Dienstag beginnen die Straßenbauarbeiten zum Umbau der Straße am Krone-Eck mit dem Abfräsen des Asphaltbelages. Gefräst wird der Bereich von der Aachbrücke bis zur Café-Kurve. Die Baumaßnahme soll Ende November abgeschlossen sein. Während der Bauphase ist die Straße voll gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird umgeleitet, für den Nahverkehr gibt es eine Umleitung über die Stadtstraße und die Oberdorfstraße.

VERKAUFSSOFFEN AM STOCKACHER APFELTAG

Rundum appetitlich, gerade so wie ein rotbackiger Apfel soll der Stockacher Apfeltag am 26. Oktober von 13 bis 18 Uhr werden. Am verkaufsoffenen Sonntag haben sich Stadt, Handel und Handwerk ins Zeug gelegt, um den Besuchern aus nah und fern einiges zu bieten. An 30 Ständen in Ober- und Unterstadt werden verschiedenste Leckereien rund um den Apfel und mehr angeboten. Wer also am 26. Oktober in Stockach hungert, ist selbst schuld. Mehr Infos zum Stockacher Apfeltag und dem Rahmenprogramm finden Sie auf Seite 13 bis 15.

ALDI SÜD

Unser Geschenk für Jung und Alt: vom **1. bis 31. Oktober** S-Sparplan mit **1,25 % Zins p. a.***

Echt stark, der Weltpartag. Die KNAX- und Jugendspartage vom 29. bis 31.10.2014. Sei auch Du dabei und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Sparkasse Singen-Radolfzell

*Zinssatz 1,25 % p. a. gültig bis 30.10.2016, danach variable Verzinsung zum aktuellen Zinssatz (derzeit 0,5 % p. a.). Mindestrate 25 EUR pro Monat, Maximalrate 150 EUR pro Monat. Keine Einmalzahlungen möglich.

DJ-CONTEST: WER HAT'S DRAUF?

Musik ist Eure Leidenschaft? Auflegen Eure Passion? Dann seid Ihr genau richtig beim DJ Contest des Media Markts Singen. Das Event geht am Samstag, 15. November, im Media Markt Singen über die Bühne, und mitmachen können professionelle und Hobby-DJs jeglicher Musik-Couleur - ob House, Hip-Hop oder Unterhaltung. Eine dreiköpfige Jury kürt die Besten und zu gewinnen gibt es attraktive Preise, die jedes DJ-Herz höher schlagen lassen. Jetzt bewerben unter www.wochenblatt.net/media Markt oder im Media Markt Singen.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zepplinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Gesang für guten Zweck

Hegau-Vokal-Ensemble singt Marien-Gesänge

Hegau (swb). Das Hegau-Vokal-Ensemble bestreitet an einem Wochenende zwei Benefizkonzerte in der Region: Am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr wird in der Kirche St. Gallus in Bietingen ein Konzert zugunsten des Orgel-Fördervereines stattfinden und am Sonntag, 26. Oktober, um 17 Uhr findet in der Kirche St. Josef in Singen ein Konzert zugunsten der Peru-Partnerstadt in San Lorenzo statt. Das Hegau-Vokal-Ensemble ist ein elf-köpfiges Vokalensemble unter Leitung von Johannes Graumann, das sich vor rund vier Jahren zusammenfand. Es besteht aus Kirchenmusikern und Musikbegeisterten aus dem Hegau, die sich zusammengetan haben, um anspruchsvolle geistliche Musik zu singen. Bekannt ist dieses Ensemble in Gottmadingen bereits durch sein Mitwirken an mehreren Gottesdiensten. Ebenso beteiligte sich das



Das Hegau-Vokal-Ensemble tritt am Wochenende gleich zwei Mal für einen guten Zweck auf. swb-Bild: pr

Ensemble schon an mehreren Benefizkonzerten in St. Josef und hat sich dort einen Namen gemacht. Bei den beiden Konzerten werden Marien-Gesänge aus verschiedenen Stilepochen erklingen. Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Gabriel Rheinberger, John Rutter und anderen wurden hierfür einstudiert. Das Programm wird ergänzt durch drei Sätze aus der Or-

chestersuite Nr. 2 von Johann Sebastian Bach für Streicher und Flöte. Die Streicher kommen nochmals bei der Begleitung des Ensembles bei zwei Stücken zum Einsatz. Ebenso wie die Gesangspädagogin Katharina Giger-Gasse aus Hemental in der Schweiz bei zwei Stücken den Sopran-Solopart übernehmen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden für den jeweiligen Zweck wird gebeten.

Die erste »Ladies Night«

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet dieses Jahr zum ersten Mal einen Damen-Secondhandmarkt in der Wiesenrundhalle in Volkertshausen. Am Freitag, 7. November, von 19 bis 22 Uhr findet die »Ladies Night« statt, die Frauen aus der ganzen Region einlädt, miteinander zu shoppen, zu quatschen und Spaß zu haben, kurz gesagt, mit lauter netten Frauen einen tollen Abend bei Cocktails und Häppchen zu verbringen. Der Friseursalon »Hair fashion« aus Volkertshausen möchte die Besucherinnen verwöhnen. Natürlich kann man nicht nur zum Einkaufen kommen, sondern auch selbst Kleidungsstücke, Handtaschen, Accessoires und weiteres modisches verkaufen. Die Tischreservation ist am Montag, 3. November, von 15 bis 17.30 Uhr unter 07774/1894.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



Eiscafé
Portofino Pizzeria
hausgemachte
italienische Spezialitäten
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Keine Chance

StTV verliert in Appenweiher

Singen (swb). Mit einer deftigen 20:12-Niederlage kehrten die Singener vom Auswärtskampf in Appenweiher zurück. Gerade vier Kämpfe konnten gewonnen werden. Ausschlaggebend für die hohe Niederlage waren die vier verlorenen Kämpfe mit der Höchstpunktzahl von 4 Punkten. Die Kämpfe im Einzelnen: 57 kg: Gegen Routinier Marco Schmid hatte Winfried Emser keine Chance und verlor auf Schulter. 61 kg: Diese Gewichtsklasse wurde von Singen nicht besetzt. 66 kg: Souverän agierte der junge Patryk Olenczyn gegen Igor Gruneczew. Nach knappen 3 Minuten wurde er Überlegenheitssieger. Einen Punktsieg konnte Arcadiusz Gucik gegen Franco Kovacs einfahren. 74 kg: Technischer Überlegenheitssieger wurde Matheus Kampik gegen Alexander Sauer. 74 kg: Mit Alexis Schultz hatte Benedikt Rebholz einen unbequemen Gegner. Zum

Schluss siegte Rebholz mit 6:4 Punkten. 84 kg: Dennis Schrell fand keine Mittel gegen Johannes Kiefer und verlor nach Punkten. 84 kg: Im ungewohnten Freistil gab Simon Riedel überhöht die Punkte ab. 96 kg: Durch Leo Kempf wurde dem Singener Jacek Bilenski die erste Niederlage der Saison beigelegt. 130 kg: Im Schwergewicht blieb Kevin Riedel durch eine 1:5-Niederlage der Sieg verwehrt. Spannend wird es am Samstag, 25. Oktober, wenn um 20 Uhr die erste Mannschaft auf den RSV Schuttertal trifft. Um 19 Uhr tritt die 2. Mannschaft gegen Spitzenreiter AB Aichhalden III an.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**
SÜDWEST **A**

– Anzeige –

Dienstjubiläum beim Malergeschäft Fluck in Rielasingen



Von links: Martin Fluck (Firmeninhaber), Josef Kenzler, Bernhard Schnurr mit Ehrenurkunde der Handwerkskammer KN, Werner Fluck (Seniorchef)

Zu 28 Jahren Betriebszugehörigkeit gratuliert Martin Fluck seinem Mitarbeiter Bernhard Schnurr, der am 25. August 1989 nach drei Jahren Ausbildung im Betrieb nun auf 25 Gesellenjahre zurückschauen darf. Ein weiterer langjähriger Mitarbeiter, Herr Josef Kenzler wurde am 1. Mai 2014 nach 49 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Herr Fluck übernahm im Jan. 2004 den Betrieb von seinem Vater Werner Fluck nach 40 Jahren und somit auch die Mitarbeiter. Mit der ein oder anderen veränderten Struktur und jungem Denken durch den neuen Chef stand aber

einer weiterhin guten und treuen Zusammenarbeit beider Mitarbeiter nichts im Wege. Ihr handwerkliches Geschick, die berufliche Erfahrung sowie die enorme Tatkraft dieser beiden Mitarbeiter trugen deutlich zum positiven Erfolg des Unternehmens bei. „Die gesamte Belegschaft und unsere Kunden verzichten nur ungern auf Herrn Kenzler und wünschen ihm alles Gute im Ruhestand. Wir freuen uns aber sehr, Herrn Schnurr weiterhin in unserem Team zu haben.“ Für das Geleistete bedanken sich Martin Fluck sowie der Seniorchef von ganzem Herzen bei den Mitarbeitern.

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

fit im Herbst Putenschnitzel oder Putenmedaillons 100 g € 1,09	immer lecker Schälrippe frisch 100 g € 0,54	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Kochspeck am Stück für Linsen und Kraut 100 g € 0,89	allseits beliebt hauseigener Tannenrauch- schinken 100 g € 1,59	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kosakensalat 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,29	zum Vesper Knoblauchwurst im Ring 100 g € 1,59

www.aktivoptik.de

NUR FÜR KURZE ZEIT!

aktivoptik

BRILLEN FÜR FREIZEIT

25%
AUF ALLES!*

- BRILLEN
- SONNENBRILLEN
- MARKENGLÄSER
- KONTAKTLINSEN
- PFLEGEMITTEL
- ETUIS
- BRILLENSPRAY
- NASENPADS
- HÖRGERÄTE-BATTERIEN

*Jetzt 25% Rabatt auf Ihren Einkauf sichern, nur bis 15.11.2014, in Ihrer aktivoptik-Filiale!
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH
Im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8 35 04 15

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenwienerle 100% Geflügel garantiert, aus eigener Herstellung 100 g 1,00	Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g 0,75
Jagdwurst mit viel magerer Fleischinlage und Pistazien 100 g 1,20	Schweineschnitzel auch gerne paniert 100 g 1,00
feine Mett-/Teewurst würziger Brotaufstrich 100 g 0,95	Rinderhüfte zart gelagert / ideal zum Kurzbraten bzw. Niedergaren 100 g 2,20
Hinterschinken magerer Schinken aus dem besten Stück 100 g 1,49	Hähnchenbrustfilet sauberer Zuschnitt – einzeln geschnitten 100 g 1,10

Handwerkstradition
seit 1907

Ein Fest für Leseratten

Engen (swb). Leseratten freuen sich schon: Am kommenden Samstag, 25. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, findet zum 11. Mal der große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins statt, dieses Mal in der neuen Stadthalle Engen an der Aacher Straße. Wieder gibt es eine riesige Auswahl an Medien aller Art, das beliebte Schmöcker-Café mit leckeren selbst gebackenen Kuchen und eine Kinder-Malecke.

Zwar gilt wie jedes Jahr das Motto »Bücher zu Pfunds-Preisen«, doch damit die Preise schneller ermittelt werden können, stehen erstmals zwei elektronische Waagen zur Verfügung.

Am Vorabend des Marktes werden ab 17 Uhr viele engagierte Helferinnen und Helfer Buchspenden in der Stadthalle entgegennehmen und in die verschiedenen Sachgebiete einordnen. So gibt es nicht nur Romane und Krimis, sondern auch Sachbücher zu vielfältigen Themen, daneben Bücher für Kinder und Jugend, Spiele, CDs und DVDs.

Die meisten der angebotenen Bücher sind nicht aus der Bibliothek »ausrangiert«, sondern sie kommen von privaten Spendern. Diese Bücher sollten gut erhalten und nur in besonderen Fällen älter als Erscheinungsjahr 1980 sein.

Der Erlös des Büchermarktes wird ausschließlich für die kulturelle Arbeit der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins verwendet.

Bei Fragen steht das Info-Telefon der Stadtbibliothek Engen 07733 / 50 18 39 zur Verfügung.

Neues Leben in alter Halle

ACA Müller eröffnet Zentrum in ehemaliger Fahr-Fabrik

Gottmadingen (mu). Mit neuem Leben wird die alte Fahr-Fabrik in Gottmadingen gefüllt: Im November bezieht das Pharma-Unternehmen dort sein neues Produktions- und Logistikzentrum.

Damit setzt die ACA Müller ADAG Pharma AG auch ein Zeichen für die Zufriedenheit und Arbeitsplatzsicherheit ihrer rund 250 Mitarbeiter.

»Wir bilden hiermit die Grundlage für weiteres Wachstum des Unternehmens am Standort Gottmadingen«, betonte Holger Gehlhar, der Generalbevollmächtigte von ACA Müller bei der offiziellen Schlüsselübergabe am Mittwoch in den neuen Räumen.

Möglich wurde die Realisierung des Projekts in einer Rekordzeit von nur neun Monaten durch eine langfristige Kooperation mit dem Bauträger 3R Immobilien der Brüder Hermann, Friedhelm und Hans-Peter Repnik. Als Eigentümer der Immobilie investierte 3R Immobilien selbst 5,5 Millionen Euro in das Bauvorhaben. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Neugestaltung der alten Fabrik auf rund 8,5 Millionen, wobei auch die Gemeinde Gottmadingen das Vorhaben in Form eines Sanierungsvertrages unterstützte.

Nun stehen dem Pharma-Unternehmen auf über 7.000 Quadratmetern modernste Rahmenbedingungen für die Herstellung und den Vertrieb seiner



In Rekordbauzeit von den Plänen zur Fertigstellung: Hermann Repnik von 3R Immobilien (rechts) übergibt den Schlüssel für das neue Produktions- und Logistikzentrum von ACA Müller Pharma an Holger Gehlhar, Generalbevollmächtigter von ACA. Ganz links Dirk Droessel, Bau- und Projektleiter von der GDO Partnerschaftsbauingenieure Überlingen neben Gerhard Schober, Unternehmensberater Logistik für ACA.

EU-Arzneimittel und das neue Geschäftsfeld, die Medizinprodukte, zur Verfügung. Mit der

Transport bis hin zum SAP-Lagermanagement und der Konfektionierung der Produkte unter kontrollierten Hygiene-, Raum- und Temperaturbedingungen ist das Unternehmen nun für die Zukunft bestens aufgestellt. Ein zusätzlich geplantes Analyselabor und die

Erweiterungsmöglichkeit, auch unter Reinraumbedingungen produzieren zu können, untermauern die Firmenstrategie, konsequent und langfristig auf höchste Produktqualität zu setzen.

Homburger Bestattungshaus
Weil fachliche Beratung das A und O ist.
Wir helfen Abschied nehmen.
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

Inbetriebnahme des neuen Gebäudes reichen die Qualitätskontrollen vom Lieferanten bis zum Kunden: Von der engen Überwachung des internationalen Lieferantenstamms über den temperaturgeführten

Probleme mit Parkplätzen?

Engen (sam). Für die Unterbringung von Asylsuchenden bzw. Flüchtlingen wird der »Badische Hof« in Engen umgebaut. Darüber wurde der Technische- und Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung informiert. Die Baumaßnahmen werden größtenteils im Innern des Gebäudes durchgeführt, um so in den 25 Zimmern Platz für 67 Bewohner zu schaffen. Dafür sind zwölf Stellplätze erforderlich, die allerdings auf dem Grundstück nicht nachgewiesen werden können. Denn dort gibt es nur vier Stellplätze. Daher muss im Umfeld mit einer entsprechend starken Auslastung der Stellplätze gerechnet werden.

Bürger werden geehrt

Gottmadingen (swb). Zum vierten Mal lädt die Gemeinde Gottmadingen ihre Bürgerinnen und Bürger zum Jahresempfang in die Fahr-Kantine ein. Der Empfang findet am Sonntag, 26. Oktober, um 11.15 Uhr statt. In einem würdigen Rahmen werden verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem kleinen Stehempfang mit Imbiss und Getränken ein, bei dem, wie in der Vergangenheit auch, die Mitglieder des Gemeinderates die Bewirtung übernehmen werden.

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



► EIN TOPF VOLL GELD

Mit ausgefallener Mode, Kunst, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten hatte das Team von »Inpuncto Küchen und Möbel« in Bietingen in der Museumsnacht die zahlreichen Besucher verwöhnt. Außer dem Erlös aus der Bewirtung stand auch ein Kochtopf bereit für Spenden für die Kunstwerkstatt des Hegau-Jugendwerks in Gailingen. Kürzlich kamen nun Geschäftsführerin Christiane Palumbo von Inpuncto Küchen (rechts) und ihre Freundin Charlotte Villinger, die die Idee zur Spendenaktion hatte, mit einem Kochtopf voll Geld ins Hegau-Jugendwerk, wo Kunsttherapeut und Sonderschulkonrektor Jörg Rinninsland gemeinsam mit seiner Kollegin Andrea Ohnewald (links) die Spende in Höhe von 500 Euro entgegen nahmen. Das gespendete Geld soll zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Malinsel, einem Closelieu-Atelier, eingesetzt werden, damit Patienten und deren Angehörige hier ungestört Malen und dabei ihre Gefühle verarbeiten können. swb-Bild: aj



Der Präsident der Harmonie Municipale Champagnole, Damien Cattenoz, die Dirigenten Emmanuel Caens, Gérard Jeannaux und Martin Augenstein und der Vorsitzende des Musikvereins Gottmadingen, Günter Wagner, beim Schlussapplaus in der Kirche. swb-Bild: of

Unterstützung für Büsingen

EU-Abgeordneter Andreas Schwab zu Gast am Hochrhein

Büdingen (swb). Über die Sonderstellung von Büsingen am Hochrhein (Landkreis Konstanz) und die damit verbundenen Probleme für die Gemeinde sowie deren Einwohner sprachen der Büsinger Bürgermeister Markus Möll und der südbadische EU-Abgeordnete Andreas Schwab. Möll und sein Stellvertreter, Roland Güntert, bekräftigten bei der Unterredung die Forderung an die politisch Verantwortlichen in Stuttgart und Berlin, dass die Besteuerung an den schweizer Wirtschaftsraum angepasst und der Steuerfluss nach Deutschland auf das Niveau der Schweiz gekappt werden muss. »An allen Grenzen der Bundesrepublik sind derartige Probleme inzwischen dank der EU gelöst, nur an der Grenze zur Schweiz noch nicht. Hier müssen wir dringend nacharbeiten«, so Schwab. Dies müsse vor allem von deutscher und weniger von Schweizer Seite geklärt werden. Büsingen, so Möll, kämpfe nach wie vor mit mehreren Problemen. In der rund 1.400 Einwohner zählenden Gemeinde seien 70



Über eine Verbesserung der Situation Büsingsens sprach der südbadische EU-Abgeordnete Andreas Schwab (rechts) mit Bürgermeister Markus Möll.

der etwa 170 steuerpflichtigen Arbeitnehmer Rentner, der Rest verdiene zu 99 Prozent in der Schweiz seine Brötchen. Viele junge Menschen würden nach der Ausbildung wegziehen, unter anderem, weil der Steuersatz in der Schweiz für Unverheiratete nur die Hälfte betrage. Es fehlen junge Familien und selbst die günstige Kindergartengebühr und der Verzicht auf die Erhebung der Grundsteuer

haben bislang noch keinen spürbaren Erfolg gezeigt. »Wir wollen keine Sonderbehandlung, sondern schlicht nicht diskriminiert werden. Unsere Gemeinde hungert am langen Arm von Berlin aus«, brachte es Möll auf den Punkt. Andreas Schwab informierte, dass es bei den derzeitigen Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und der Schweiz über ein institutionelles Rahmenabkommen große Fortschritte gebe. Auch die Zuschussituation ist nach den Worten von Möll unbefriedigend. Durch den Status einer Exklave verweigerten sowohl Deutschland, als auch die Schweiz Gelder, beispielsweise für eine Erneuerung des Sportplatzes. Andreas Schwab wies auf interregionale Programme der EU hin, die jedoch nur in Co-Finanzierung mit Ländern zum Tragen kämen. Um weiter am Ball zu bleiben, planen der EU-Abgeordnete, der gleichzeitig Mitglied im Schweiz-Ausschuss der EU ist, und Bürgermeister Markus Möll in nächster Zeit ein Treffen mit dem Schaffhauser Regierungsrat Reto Dubach.

Freundschaft in Noten

Musikalischer Besuch aus Champagnole

Gottmadingen (of). Musikalische Freundschaft konnte beim Gottmadinger Musikverein durch den Besuch der »Harmonie Municipale Champagnole« gepflegt werden. Für ein ganzes Wochenende waren die Musiker aus der Partnerstadt im Jura in den Hegau gekommen. Nach einem offiziellen Empfang am Samstagmittag war ein gemeinsames Kirchenkonzert in der Kirche Christkönig der Höhepunkt dieses Austausches.

Eröffnet wurde das Konzert von der »Batterie Fanfare« unter der Leitung von Gérard Jeannaux.

Die Musiker ließen in fünf Stücken ihre ganz Klangfülle erklingen. Die »Harmonie Municipale« unter der Leitung von Emmanuel Caens hatte sich mit Stücken einer enormen Bandbreite auf dieses Konzert vorbereitet. Sie startete stark mit der »African Symphony« und ging gleich in das ganz zarte und schwebende »Lux Aurumque« über, das dem Kirchenraum sehr gut entsprach. Gleich wurde mit »El Cumbachero« wieder auf das Gaspedal gedrückt, und dieses Stück gab es dann, nach einem mächtigen »On Wings« gleich

nochmal als Zugabe für die rund 300 begeisterten Zuhörer. Der Musikverein Gottmadingen startete auch schwungvoll mit der »Joyful Fanfare«, danach hatte sich Dirigent Markus Augenstein aber einen Reigen an Serenaden erdacht, der mit wenig Perkussion den akustischen Bedingungen im Kirchenraum Respekt zollte. Krönung des Abends war zum Finale die »Coffee Serenade« von Ted Huggens, bei der der Schlagzeuger zwei Kaffeetassen mit dem Löffel zur Begleitung erklingen ließ.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Die Jahreshauptprobe der Freiw. Feuerwehr, Abt. Bietingen, findet am Sa., 25.10., um 16 Uhr statt. Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Bietingen.

GOTTMADINGEN

AWO
Neue PC-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene für Excel, Internet, Skype etc. Anmeldung für Mo.-Termin: Tel. 07734/1576, Di.- und Mi.-Termin: Tel. 07734/931883.
Zum Hock mit Abendessen trifft sich die Ortsgruppe am Fr., 24.10., um 17 Uhr im AWO-Café.

DRK
Die Blutspendeaktion des DRK findet am Di., 4.11., ab 14 Uhr in der Eichendorffhalle statt.
FÖRDERKREIS KULTUR- UND HEIMATGESCHICHTE
Kabarett mit Gunzi Heil bietet der FöKuHei am So., 26.10., um 19 Uhr im St.-Georgs-Haus.

KOLPINGSFAMILIE
Einen Schnupperkurs Boogie-Woogie mit den Tanztrainern Marianne Delafontaine und Jochen Bucher veranstaltet die Kolpingsfamilie am 25.10., 20 Uhr, im St.-Georgs-Haus. An-

meldung unter 07731/907250. Teilnehmerzahl ist begrenzt.
NATURFREUNDE

Die Dienstagswanderer (Senioren) der Naturfreunde treffen sich am 28.10. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus.

SCHWARZWALDVEREIN
Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 29.10. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Gäste willkommen.
Zum Basaltkrater am Höwenegg wandert der Schwarzwaldverein am 26.10., Gehzeit ca. 2,5 Std.; Ausgangspunkt ist der Waldparkplatz bei Mauenheim. Treffpunkt mit Pkw um 13 Uhr am Feuerwehrhaus. Infos: Helmut Müller, Tel. 07731/72283.

RANDEGG

SIEDLERGEMEINSCHAFT
Eine Altmaterialsammlung führt die Siedlergemeinschaft am Sa., 25.10., ab 9 Uhr in Randegg durch.

SINGEN

LICHTBILDNER-GRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 30.10., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Alles fließt«; www.fotoclub-singen.de.

Grandioses Herbstturnfest

Bietingen (swb). In der herbstlich geschmückten Turnhalle konnte der erste Vorsitzende des TV Bietingen, Hansi Auer, zahlreiche Gäste beim Herbstturnfest begrüßen.

In leuchtend roten Turnanzügen zeigten die Schülerinnen im Alter von sechs bis zehn Jahren der Übungsleiterinnen Vicki Martin und Melanie Tornar eine Kür an Bank und Schwebelbalken. Mit einem »Mix of Love« begrüßten die Mädchen der Tanzgruppe Honeymoons die Besucher. Der neue Tanztrend »Nicadance« wurde von den Übungsleiterinnen Heidi Baschnagel und Julia Seeberger aufgegriffen. Für Julia Seeberger war es der letzte Auftritt mit ihrer Gruppe »Fit mit Spaß«. Seit gut einem Jahr bietet der TVB auch Boxen an. Die Trainer Stefan Zierbusch und Siegfried Pauly zeigten mit ihren Leuten eindrucksvoll einen Querschnitt des Könnens. Das Jugendturnen zeigte zusammen mit den Schülerinnen Sprünge auf dem Trampolin. Die erfahreneren Turnerinnen und Turner boten am Boden

anspruchsvolle Übungen. Die Übungsleiter Ronny Marks mit Helfer Timo Granacher, sowie Vicki Martin betreuen diese gemischte Gruppe.

In den Pausen unterhielt der Musikverein Bietingen mit Dirigent Gerd Bart die Besucher. Die sechs jungen Männer von »free run unlimited« zeigten turnerische Hochleistung, kombiniert mit Kampfszenen und tänzerischen Darbietungen von Bianca Richer. Die Parcoursgruppe der Übungsleiter Timo Granacher und Alexander Braun kam um eine Zugabe nicht herum. Im Anschluss feierten die jungen Damen der »Crazy Steppers« mit einem Tanzmix aus Hip Hop, Funk und Jazz über die Bühne. Inspirieren ließ sich Übungsleiterin Romina Berendes vom Film »Step up Miami heat«. Die gemischte Nordic-Walking-Gruppe bot flotte Übungen mit Stock am Steppbrett. Den letzten Programmpunkt bildete die bekannte Tanzgruppe »Groove« um Regine Mayer mit angesagten Tänzen der Straße in verschiedenen Stilen.



Die Bietinger Ministranten zusammen mit Pfarrer Böhler und Mesnerin Manuela Klopfer. swb-Bild: Stephan Kolwe

Verstärkung für die Ministranten

Bietingen (swb). Auch dieses Jahr konnten sich die Bietinger Ministrantenschar und die Gemeinde wieder über den Zugang von vier neuen »Minis« freuen. Bei den Neuzugängen handelt es sich um Victoria Savin, Caroline Richter, Sebastian Harscher und Fabio Henne. Seit ihrer Kommunion im Mai diesen Jahres haben sich die Vier auf ihren Dienst am Altar vorbereitet. Nachdem sie von Pfarrer Nikolaus Böhler in einem feierlichen Gottesdienst aufgenommen wurden und ihre begehrten Plaketten erhielten, sind sie vollwertige Mitglieder der Bietinger Ministranten.

Allerdings mussten dieses Jahr auch vier Messdiener verabschiedet werden. Katrin Leitner, Lissi Savin, Julian Vonderach und Sophia Igl, die sich vier Jahre als Oberministrantin engagierten, legten ihr Amt nieder. Mit einer Dienstzeit zwischen sieben und zehn Jahren gehören die Aussteiger zu den alten Hasen. Mit allen Zu- und Abgängen kommen die Bietinger Ministranten nun auf eine beachtliche Zahl von 35 Messdienern. Wie jedes Jahr wurde zur Aufnahme wieder das traditionelle Pizzateessen im Gruppenraum der Pfarrjugend veranstaltet.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

WMA
H. Wallner Montagebau Hilzingen
Wärmedämmung, Dachausbau und Innenausbau
Tel. 0 77 39 - 92 77 04
Mobil 0163 2 35 09 75

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung mit den Finanzfachleuten Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) wird jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen angeboten. Sie ist anonym und kostenlos. Das Online-Modul der Gemeindebücherei Gottmadingen enthält den gesamten Bestand der Bücherei. Öffnungszeiten: Mo. 14-17 Uhr, Di. 15-18 Uhr, Do. 9-10.30 Uhr und 15-18 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. Das Seniorenwerk St. Peter und Paul Hilzingen lädt zum Besuch des MAC Museum Art & Cars in Singen am Mi., 5.11. ein. Abfahrtszeiten: Weiterdingen 14.15 Uhr, Duchtlingen 14.20 Uhr, Hilzingen 14.30 Uhr.

Anmeldungen bei Richard Kreisel, Tel. 07731/66454.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 25.10./26.10.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
Hilzingen: Paul-Gerhardt-Kirche: Einladung zu den Gottesdiensten in Singen.
»Tengen: evang. Gemeindehaus: Sa., ab 14 Uhr und So., ab 10 Uhr hat das Kirchencafé im Rahmen des Schätzelemarktes geöffnet.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Bonhoffersaal: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Duchtlingen«: St. Gallus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, das Frauenchöre singt (Kirchenkeller), Kinderkirche; 17 Uhr musikalische Andacht im Kirchenkeller mit Kirchenchor.
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung der Erstkommunikanten.
»Bietingen«: Sa., 17 Uhr evang. Gottesdienst; 20 Uhr Kirchenkonzert des Hegau-Vokal-Ensembles; So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 25.10./26.10.2014:
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
Kabel-BW: 0800/8888112
AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.
25./26.10.2014:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU 0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 11.780 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Vier Tage lang gefeiert

Hilzinger Kirchweih als Publikumsmagnet im Hegau

Hilzingen (sam). Eigentlich undenkbar ist die Kirchweih ohne den Erntedankschmuck, denn dafür ist sie weit über den Hegau hinaus bekannt. Aber in diesem Jahr ist die St.-Peter-und-Paul-Kirche wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Ein Einblick ins Innere des Gotteshauses war aber dank eines Besuchertunnels möglich, der von den Kirchweih-Besuchern auch rege genutzt wurde.

Auch der Wettergott meinte es gut mit den Veranstaltern. Altbürgermeister Franz Moser freute sich: »Die Hilzinger haben das tolle Wetter verdient, denn der Herrgott belohnt die immense Arbeit.« Und Bürger-



190 Oldtimer waren bei der Parade zu sehen. swb-Bilder: sam

schule zeigte die Patchworkausstellung der »Hohentwielstichler« die ganze Kreativität und das handwerkliche Geschick ihrer Damen. In der Remise des Museums gab es einen bestens sortierten Bücherflohmarkt und im Schulhof am Sonntag den beliebten Kinderflohmarkt. Drei Tage lang konnten die Besucher im Alten Rathaus kulinarische Köstlichkeiten aus der Umgebung der

Schinken, der herzhaften Salsami und Mortadella gab es 27 Monate gereiften Parmesan und verschiedene Sorten Pecorino, aber auch leckere italienische Pasta mit Trüffeln und feine Weine.



Der alte und der neue Bürgermeister freuen sich über die italienische Gastfreundschaft im alten Rathaus.

Ein absolutes Highlight am Samstag war die Parade der 190 Oldtimer und Traktoren. Darunter befanden sich einige echte Raritäten auf zwei und vier Rädern, wie zum Beispiel ein Adler Primus Sportwagen, von dem ganze 990 Stück gebaut wurden oder das Ford-T-Modell aus der frühesten Pionierzeit des Automobils. Organisator Franco Tolazzi freute



Der Musikverein spielte am Samstag im großen Festzelt auf.

Hilzinger Partnergemeinde Lizzano in Belvedere genießen. Zum hauchzarten Parma-

sich über das tolle Wetter, denn die Schmuckstücke konnten gemütlich spazieren gefahren werden. Am Nachmittag zeigte die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr zusammen mit dem DRK-Ortsverein die Einsatzbereitschaft der Hilzinger Helfer. Bei ebenfalls schönstem Wetter lud der große Kirchweih- und Krämermarkt entlang der Hauptstraße am Sonntag und Montag zum Bummeln und Flanieren ein. Die örtlichen Vereine sorgten für das leibliche Wohl. Im großen Festzelt wurde vier Tage lang beste musikalische Unterhaltung zelebriert: vom stimmungsvollen Bierabend über Party mit der Band »Crash« bis hin zum »Tag der Blasmusik«. Der Vortrag von Dr. Roland Kessinger »Wir Schwaben im Hegau!« gab am Samstag einen Abriss der schwäbisch-alemanischen Geschichte von der Römerzeit bis in die Moderne. Am Sonntag lockte die Vernissage zur Kunstausstellung mit Bildern von Friedrich Mengele die Kunstliebhaber in den August-Dietrich-Saal. Das Leistungspflügen und der Segelflugbetrieb auf dem Flugplatz rundeten das randvolle Programm ab.



Mehr Fotos von der Kirchweih unter Bilder.wochenblatt.net.



Wenn ich groß bin, werde ich Rocker ...!



Absoluter Blickfang auf dem Schätzelemarkt ist das 32 Meter hohe Riesenrad. swb-Bild: Stadt Tengen

»Tradition erleben«

Schätzelemarkt beginnt am Freitag

Tengen (swb). Das Städtchen Tengen lockt vom 24. bis 27. Oktober zum 724. Schätzelemarkt. Volksfest, Krämermarkt und Vergnügungspark sind jeweils allein für sich genommen schon Publikumsmagneten und im großen Festzelt findet an vier Tagen ein buntes musikalisches Programm statt. Der Festplatz begeistert bei Tag und Nacht: tagsüber kann man bei entsprechendem Wetter vom Riesenrad aus den Hegau von oben bestaunen. Im Dunkeln verwandeln tausende bunte Lichter den Rummelplatz in ein funkelnendes Farbenspiel. Aber auch viele andere teils rasante und spektakuläre Fahrgeschäfte begeistern Jung und Alt. »Am Sonntag findet zusätzlich noch ein italienisches Brilliant-Feuerwerk statt«, verspricht Bürgermeister Groß. Dies spreche nicht nur die Augen an, sondern auch die Ohren, denn bei allen Schaustellern wird zeitgleich dieselbe Musik zu hören sein.

Die Stadtkapelle Tengen hat wieder viel Arbeit in den Aufbau und die Bewirtung im Festzelt gesteckt. Bürgermeister Helmut Groß wird am Freitag (wohl zum letzten Mal) den Bieranstich vornehmen. Für jeden Geschmack wird es Programmpunkte geben: Zünftige Blasmusik – etwa von der Blaskapelle Peng und den Musikvereinen aus Wiechs am Ran-

den, Ergenzingen, Liptingen, Wilhelmskirch und Aufen. Aber auch Party mit »Allgäu Power« am Freitag- und der Partyband »Freibier« am Samstagabend. Zur traditionellen Mittelstandskundgebung kommen am Samstagmittag EU-Energiekommissar Günther Oettinger und der Präsident des Schweizerischen Ständerates, Hannes Germann.

Bei der großen Gartenbau- und Landmaschinenausstellung am Samstag und Sonntag finden Naturliebhaber viele Anregungen für Hobby, Freizeit, Garten und Landwirtschaft. Im und ums Feuerwehrhaus zeigt der örtliche Gewerbeverein seine Leistungsfähigkeit bei der Handels- und Gewerbeausstellung. PS-Liebhaber werden bei den Neuheiten des Automarktes fündig.

Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, die letztes Jahr hier zu Gast war, fasste zusammen: »Der Schätzelemarkt präsentiert auf beeindruckende Weise das wirtschaftliche Know-how der Region.«

Der ursprüngliche Krämermarkt lockt am Samstag und Sonntag mit 140 Händlern in den alten Stadtkern.

Im Rathaus findet der Besucher Ausstellungen der Architektenkammer, den Tourismusstand oder den Stand der Pflegeheime Blumenfeld und vieles mehr.

Mehr Bücher für Leseratten

Hilzingen (swb). Aufgrund der großen Nachfrage findet am Sonntag, 26. Oktober, von 14 bis 17 Uhr nochmals ein Bücherflohmarkt in der Remise des Museums in Hilzingen statt. Das Angebot wurde um bisher noch nicht einsortierte Bücher erweitert.

Nach dem Motto »stöbern, suchen, finden, kaufen« sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Erlös geht an den Museumsverein Hilzingen.

Das Museumscafé ist natürlich auch für die Gäste geöffnet.

Zeit für »Frohsinn«

Engen (swb). Das Vocal-Ensemble »Frohsinn Unlimited« lädt am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr zum Konzert ins städtische Museum in Engen ein. Unter dem Motto »alles Liebe ... oder ???« werden die Sängerinnen und Sänger Lieder aus Rock, Pop, Musical und Tradition präsentieren und freuen sich auf viele Gäste. Die Zuhörer dürfen sich wieder auf ein hochkarätiges Programm freuen, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kommen wird. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Voller Einsatz

Erfolgreiche Feuerwehrprobe in Hilzingen

Hilzingen (sam). Einen einsatzkräftigen Beweis ihrer Schlagkraft hat die Hilzinger Feuerwehr bei ihrer diesjährigen Jahreshauptprobe am Kirchweih-Samstag abgeliefert. In den letzten Jahren haben sich die Aufgaben der Feuerwehren verändert. Viel öfter als früher werden sie jetzt zu technischen Hilfeleistungen gerufen. Das wollte man der Öffentlichkeit nun auch zeigen.

Daher bot die diesjährige Einsatzsituation gleich zwei Vorkommnisse: Ein Auto war in die Wand einer Gärtnerei gefahren, wodurch drinnen ein großes Regal mit brennbaren Betriebsstoffen umfiel, die zu einem Feuer in der Lagerhalle führten. Im Inneren der Halle wurde eine Person vermisst und der Fahrer des PKW war in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Nach der Hilzinger Feuerwehr wurden dann auch die Nachbar-Wehren aus Gottmadingen



Bei der Jahreshauptprobe der Hilzinger Feuerwehr klappte am Samstag alles wie am Schnürchen. swb-Bild: sam

mit der Drehleiter sowie aus Riedheim angefordert. Auch die Einsatzfahrzeuge des DRK aus Hilzingen und Singen waren schnell zur Stelle, um die Verletzten zu versorgen. Zugführer Marius Waigel und Gruppenführer Heiko Jäckle wiesen die Mannen in ihre Aufgaben ein. Viele Zuschauer und befreundete Feuerwehrleute waren gekommen, um sich ein Bild zu

machen. Beide Verletzten konnten nach gelungenem Einsatz gerettet werden und der schwarze Rauch zeigte kurz darauf den gelöschten Brand und somit das Ende der Übung. Kommandant Jean-Pierre Müller dankte der Firma Grimm Garten gestalten für die Unterstützung und natürlich seinen Kameraden für die gut gemeinte Übung.

Offene Türen in Computeria

Hilzingen (swb). Zu einem »Tag der offenen Tür« laden die Betreiber der Computeria und der Seniorenrat am Samstag, 25. Oktober, in die Hilzinger Computeria, Hauptstr. 59 ein. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher zwischen 13 und 17 Uhr über die Einrichtung informieren und das Betreuersteam steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Computeria ist ausgestattet mit drei Computern und einem Laptop. Bei ersten Schritten am Computer oder detaillierten Fachfragen sind die Betreiber gerne behilflich.

Altstadtaufzug außer Betrieb

Engen (swb). Ab Montag, 27. Oktober, 9 Uhr, bis voraussichtlich Dienstag, 28. Oktober, gegen 18 Uhr ist der Altstadtaufzug in Engen wegen Austausch von Verschleißteilen außer Be-

Spatenstich für neue Ortsmitte

Baustelle bis zum Frühjahr in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am Donnerstag der Bau des neuen Sparkassen-Kreisels in der Ortsmitte Rielasingen begonnen. Bei der Baumaßnahme wird auch die Albert-Ten-Brink-Straße im Zuge des Sanierungsprogramms Ortsmitte neu gestaltet.

Bürgermeister Baumert dankte Daniel Schrodin als Vertreter des Regierungspräsidiums, dass es gelungen sei, die Mittel des Landes für den Kreiselsbau noch in diesem Jahr zur Verfügung zu stellen, auch wenn die Baustelle nun in den Winter hinein komme.

Für die Neugestaltung des Ortskerns wie auch die Verflüssigung der Verkehrsströme aus der Albert-ten-Brink-Straße in die Hauptstraße sei dies eine sehr wichtige Maßnahme. Wie Planer Burkhard Raff mitteilte, soll die Albert-Ten-Brink-Straße und der östliche Teil des Kreisels möglichst Weihnachten fertiggestellt sein. »Vielleicht reicht es sogar, hier noch den Feinbelag aufzubringen, wenn die Witterung günstig ist«, hofft er.

Die Landesstraße nach Ramsen



Spatenstich für die Umbaumaßnahmen in der Albert-ten-Brink-Straße: Im Bild (v. L.) Burkhard Raff, Daniel Schrodin, RP Neubaulitung Singen, Bürgermeister Ralf Baumert, Burkhard Schmallenbach, Ortsbauamt, Rolf Mahlbacher, Tiefbauamt, und Alexander Müller, Bauleiter Firma Schleith. swb-Bild: Regitz

soll während der ganzen Bau-phase zweispurig befahrbar bleiben. »Nur für manche Arbeiten ist vielleicht tageweise eine Ampelregelung notwendig«, unterstrich er. Anfang kommenden Jahres wird dann unter Nutzung des bereits fertiggestellten Kreiselsabschnitts noch der westliche Teil des Kreisels ausgebaut.

In einer weiteren Maßnahme wird dabei auch der Vorplatz am Café Madeleine umgestaltet mit einem beleuchteten Wasserspiel, über das der Gemein-

derat aber am 5. November noch seine endgültigen Beschlüsse fassen muss. Dafür wird das Kriegerdenkmal bereits in der kommenden Woche abgebaut, um dann im Rathauspark eine neue Heimat zu finden.

»Bis zu den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag soll das Kriegerdenkmal dort schon fertig aufgebaut stehen«, kündigte Burkhard Schmallenbach vom Bauamt an. Insgesamt kostet die Baumaßnahme rund 500.000 Euro.

Die Flamme der Freundschaft 40 Jahre am Leben erhalten

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem ganzen Festwochenende wurde das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Rielasingen-Worblingen und Nogent sur Seine gefeiert. Bereits im letzten Jahr hatten die Feierlichkeiten in Frankreich stattgefunden.

Bürgermeister Ralf Baumert erinnerte an den schnellen Weg zur Partnerschaft. Damals gab es einen Tipp von der Konstanzer Feuerwehr, die bei ihrer Fahrt in deren Partnerstadt Fontainebleau eben in Nogent untergebracht wurde. Schon wenige Wochen später, am 5. Mai 1973, kam die erste Delegation aus Frankreich, zwei Wochen später war der damalige Bürgermeister Haas seine Delegation an der Seine und im Herbst 1973 wurden die Urkunden unterzeichnet. »Es gilt nicht Asche zu bewahren, sondern die Flamme am Leben zu halten«, griff Baumert auf Ehrenbürgerin Gertrud Streit zurück, die die »Jumelage« viele Jahre mit Leben erfüllt hatte. Bis heute ist sie durch die Vereine, durch den Schulaustausch, die Boule-Turniere in-


tensiv. Im Zuge des Abends konnten eine ganze Reihe von Ehrungen ausgesprochen werden, die Partnerschaft wird von vielen seit Jahrzehnten mitgetragen. Aufführungen des Fanfarenzugs Rielasingen-Arlen, des Musikvereins Rielasingen-Ar-

Nogent sur Seine, Hugues Fadin, hatte mit seinem Gemeinderat eine Eiche im Bus mitgebracht, die am Sonntag vor der Ten-Brink-Schule eingepflanzt wurde. Fadin war vor 40 Jahren als junger Journalist dabei gewesen. Die Spannungen, die man jetzt erlebe, machten deut-



Hugues Fadin, Bürgermeister von Nogent sur Seine, mit seinem Kollegen Ralf Baumert, Bürgeremeisterstellvertreterin Pascale Meyer und ihrem Kollegen Rudi Caserotto beim Pflanzen der Partnerschaftseiche am Sonntag vor der Ten-Brink-Schule. swb-Bild: of

Der neue Bürgermeister von

lich, was eine Freundschaft zwischen den Gemeinden wert sei, schloss er seine Rede.  Mehr Bilder vom Jubiläum gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Adonia erleben

Gottmadingen (swb). Am Mittwoch, 29. Oktober, tritt der 70-köpfige Adonia-Chor mit seiner Band um 19.30 Uhr in der Eichendorffhalle in Gottmadingen auf. Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Gottmadingen. »Johannes der Täufer« ist das neueste Werk des Adonia-Musical-Teams., das der Projektchor aufführt.»

Startschuss für Volleyballer

Gottmadingen. (swb). Am Sonntag fällt der Startschuss zum ersten Heimspieltag für die 1. und 2. Damenmannschaft des VT Gottmadingen in der Goldbühlhalle ab 11 Uhr. Trainer Hans Zott ist nach dem ersten Auswärtssieg in der Landesliga bei den Gegnern aus Konstanz und Tuttingen zuversichtlich. Das 2. Volleyballteam erwarten Gegner aus Überlingen und Radolfzell.

Ganz schön »spanisch«

Bohlingen (swb). Der Aachtalchor in Bohlingen möchte im Rahmen einer Matinee das Publikum mit besonderen Weisen verwöhnen. Schon seit Wochen bereitet sich der Chor unter Leitung von Sylvia Tröndle musikalisch auf das Konzert vor, das am Sonntag, 26. Oktober, um 10.30 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus stattfindet. Chorleiterin Tröndle und Vorsitzender Wieland Spur haben ein breites Repertoire zusammengestellt, das von deutschen Klassikern über Musicals bis hin zu spanischen Liedern reicht, die einem aber gar nicht so spanisch vorkommen müssen. Begleitet wird der Chor von einem Saxofon-Ensemble des Musikvereins Bohlingen unter Leitung von Roland Matt. Im anschließenden Ausschank gibt es Sekt und Zopf, der Eintritt zu der Matinee ist frei.

Gelungener Sternritt

Familientag beim Reitverein

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Arbeit und Mühen haben sich für den Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen gelohnt: Die Mitglieder können auf einen erfolgreichen Sternritt zurückblicken. Bereits an der diesjährigen Generalversammlung fragte Vorstand Georg Ehinger die Mitglieder, ob sie den Sternritt 2014 des Bodenseereiterrings ausrichten wollen und eine zweite Großveranstaltung neben dem alljährlichen Reitturnier stemmen könnten. Nachdem die Mitglieder sich für die Ausrichtung entschieden haben, ging es unter dem Motto »entweder richtig oder gar nicht« ans Werk. Man wollte nicht nur eine Veranstaltung für Reiter und Pferdefreunde organisieren, sondern einen Familientag anbieten. In der herbstlich dekorierten Reithalle fand zur Eröffnung des Sternritts ein Gottes-

dienst statt. Musikalisch wurde dieser von der Jagdhornbläsergruppe umrahmt. Anschließend segnete Pfarrer Benz rund 60 Pferde, die von den beiden Stationen aus Bohlingen und Gottmadingen zwischenzeitlich auf dem großen Außenplatz eingetroffen waren. Zahlreiche Besucher nahmen an diesem Ereignis teil und boten den Reitern eine schöne Kulisse. Anschließend traf man sich zum Frühschoppen in der Reithalle und wurde durch die Musikkapelle »Blaska« bestens unterhalten. Die Kinder konnten sich derweil auf der Hüpfburg oder beim Kinderschminken die Zeit vertreiben. Natürlich konnten die Kinder auch richtige »Ponyluft« schnuppern, denn der Reitverein Löwenherz vom Unterbühlhof in Öhningen hatte sich bereit erklärt, mit sechs braven Ponys auszuhelfen und das Ponyreiten zu übernehmen.



Bürgermeister Ralf Baumert mit den geehrten Gemeinderätinnen Beate Binnig und Jutta Gold. swb-Bild: of

Dank für Mitgestaltung

Rielasingen-Worblingen (of). Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Ralf Baumert zwei Ehrungen für langjährige Mitarbeit im Gremium vornehmen. CDU-Gemeinderätin Beate Binnig ist seit zehn Jahren im Hauptgremium vertreten und in verschiedenen Ausschüssen und Beiräten.

Zum Beispiel in der Jugendmusikschule westlicher Hegau, in der Projektgruppe Zukunftswerkstatt oder dem Stiftungsrat der Bürgerstiftung.

Jutta Gold von der SPD wurde für 20 Jahre im Gemeinderat geehrt. Sie arbeitet ebenfalls in weiteren Ausschüssen und Zweckverbänden mit. Bürgermeister Ralf Baumert lobte das hohe Engagement der beiden Gemeinderätinnen für die Gemeinde, das über die Mitarbeit im Gremium weit hinaus geht.

Zum Beispiel für die Jugendarbeit in der Gemeinde oder im Falle Jutta Golds für die Dorfhelferinnenstation.

Besondere Stimmung

Klaus Baeuerles 100. Ausstellung

Hilzingen (swb). Bei der Vernissage der 5. Kunstausstellung in den Räumen der Zahnarztpraxis Dr. Sigmar Schnutenhaus standen die Werke von Klaus Baeuerle im Mittelpunkt. Der 1943 geborene und am Bodensee bekannte Künstler Klaus Baeuerle eröffnete bereits 1971 sein erstes eigenes Atelier für Grafik-Design und Malerei. Die renommierte Kunsthistorikerin Petra Karrer aus Überlingen am Bodensee beschrieb in ihrer Einführung in das Werk des Künstlers sein Schaffen und seine Philosophie. Am bekanntesten seien die Aquarelle mit Bodenseelandschaften, die auch in der Ausstellung in der Praxis Dr. Schnutenhaus zu sehen sind. Dabei spüre der Künstler sensibel den Stimmungen des Sees nach. »Die Landschaft wird zum alleinigen Thema der Kunstwerke«, so Karrer, die immer nur im Frühjahr, Herbst oder Winter entstehen. Karrer weiter: »Inspiration



Künstler Klaus Baeuerle mit der Laudatorin Petra Karrer und Hausherr Dr. Sigmar Schnutenhaus.

bekommt er durch das eigentümliche Licht der Jahreszeiten.« Für den Künstler ist die jetzige in der Praxis Dr. Schnutenhaus in Hilzingen gezeigte Ausstellung seine 100. »Eine beeindruckende Leistung«, resümierte Petra Karrer. Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 19. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten zugänglich.

Hubertusmesse in St. Stephan

Arlen (swb). Am Sonntag, 9. November, um 10.15 Uhr feiert der Hegering eine Hubertusmesse in der Kirche St. Stephan in Arlen. Die Parforcehornbläser des Hegerings Singen – Radolfzell unter Leitung von Christian Braun umrahmt die Messe musikalisch in Es-Dur mit Orgelbegleitung. Anschließend gibt es ein stilgerechtes Wildessen in der Unterkirche. Für Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Boogie-Woogie-Anfängerkurs

Rielasingen (mh). Ab Donnerstag, 6. November, veranstaltet der Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Club - The Flying Dinosaurs einen Boogie-Woogie-Anfängerkurs. Dieser findet immer donnerstags im Fitwell-Park in Rielasingen-Worblingen (Rudolf-Diesel-Str. 5-9) von 20 - 21.30 Uhr statt. Der Kurs geht über 5 Wochen. Anmeldungen gehen entweder an: 1.vorsitzender@flyingdinosaurs.de oder telefonisch an die 07731/23912.

CDU ehrt Mitglieder

Rielasingen (swb). Am Dienstag, 28. Oktober, um 20 Uhr, wird der CDU-Gemeindevorband Rielasingen-Worblingen im Hotel »Krone« die Ehrung zahlreicher Mitglieder vornehmen. MdB Andreas Jung wird die Festrede halten und zur aktuellen Politik Stellung beziehen. Auch MdL Wolfgang Reuther wird anwesend sein. Danach folgt die persönliche Ehrung und man kann mit den Abgeordneten ins Gespräch kommen.